

Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH

Ein Abend mit dem Foto-Club SNU

Mehr als einhundert Stunden Vorbereitung – lohnt das für einen Abend? Keine Frage, natürlich lohnt es sich. Das sagen wir, die diese Zeit investiert haben – und, das zeigten uns die knapp 40 Besucher mit großem Applaus.

Einhundert Stunden – warum eigentlich so viel? Nun, diese Zeit kommt schnell zusammen. Programm und Ablauf festlegen, Bilder aussuchen, bearbeiten und drucken lassen, lange Diskussionen, was wir (zeitlich) den Besuchern zumuten können, Generalprobe, Änderungen, und, und, und...

Alles verlief reibungslos: um 19 Uhr eröffnete Dr. Grüner den Abend, kurz und knapp, wie geplant. Dann *Klassische Dia-Schau* mit Projektor und Dias von 1985, Brasilien und Argentinien. Auch das klappte, der alte Projektor hielt durch, nur einmal klemmte das Rundmagazin. Erinnerungen an die 70er-Jahre.

Herbert Lerch versetzte die Besucher in vergangene Zeiten. Er zeigte digitale Fotos von Kirchenfenstern und erzählte dazu nette kleine Geschichten – Applaus.

Dr. Rolf Trage präsentierte die digitale Dia-Schau *Uttenreuth in den vier Jahreszeiten*. Da fragte sich so mancher Zuschauer, wo denn das in Uttenreuth wohl gewesen sein mag – Applaus.

Dann der Überraschungsgast des Abends, Reinhard W. Grasse. Er zeigte 90 analoge, dreidimensionale Fotos auf einer Spezialleinwand mit einem Spezialprojektor. Fotos zum Anfassen, kaum zu glauben – Spezial-Applaus!

Mit Oldtimern – Autos aus den Jahren 1903 bis 1913 – in Franken unterwegs. Wolfgang Kinder begei-

sterte die Zuschauer mit einer Dia-Schau, die es in sich hatte. Schöne Fotos, Video-Szenen, verbale Erläuterungen, Text und die passende Musik.

21 Uhr - Dr. Grüner wollte das Schlusswort sprechen – ein Raunen unter den Besuchern. Jemand rief: wir gehen noch nicht nach Hause! Wir waren



vorbereitet: es gab noch eine *fetzig* Dia-Schau als Zugabe. Fragen Sie noch immer, ob sich der Aufwand gelohnt hat? Wir nicht!

Leider haben wir etwas vergessen. Über uns haben wir kaum etwas gesagt. Kein Problem, das können Sie auf der neu gestalteten SNU-Homepage unter www.seniorennetz-uttenreuth.de nachlesen. Unter „Fotoclub“ finden Sie dort einiges über uns. Oder kommen Sie doch im Neuen Jahr einmal bei uns vorbei. Die Termine finden Sie ebenfalls auf unseren Internetseiten.

Übrigens: Auf dem Weihnachtsmarkt in der Saegmüller-Straße am 3. und 4. Dezember, treffen Sie den einen oder anderen von uns auch.

Wolfgang Kinder

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth und erscheint monatlich.

Träger des SNU: Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Erlangen Höchststadt:

Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth, Esperstr.18 A, Internetcafé, Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

E: seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14 - 16 Uhr

T: 09131 996833 oder 0151 1160 3701

E: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

SNU und der Förderkreis der Volksschule

Zitat aus einem Artikel des Förderkreises der Volksschule e.V. im Schwabachbogen vom 03.11:

„Emil und die Detektive zu Gast an der Grundschule Uttenreuth

„Mama, Emil und die Detektive war spitze!“ So lautete der Kommentar meines Sohnes, als er am 25.10. von der



Schule nach Hause kam.

Eine großzügige Spende des Senioren-Netz Uttenreuth ermöglichte dem Förderkreis der Grundschule das „Schattentheater aus Bamberg“ zu engagieren. An dieser Stelle sei allen Netzwerkern ein herzliches Dankeschön gesagt!

Die Schüler und Schülerinnen kamen so in den Genuss eines Schattenkrimis nach der bekannten Erzählung von Erich Kästner. Mit flachen Figuren wird vor mit Glasfarben bemalten Hintergründen durch Licht und Schatten eine beeindruckende Vorstellung geboten. Und gerade dieses Schattenspiel lässt der Fantasie mehr Raum, als ein filmische Darstellung.

Im Anschluss an die Aufführung konnten die Kinder den Künstler Norbert Götz noch mit Fragen überschütten.“

In zwei Vorstellungen wurden den 180 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Erich Kästner spielerisch nahegebracht. Herr Götz verstand es, die Kinder mit einfachsten Mitteln zu fesseln und ihre ungeteilte Aufmerksamkeit zu erringen.

In seiner Homepage <http://www.theater-der-schatten.de> ist zu lesen:



„Kaum etwas findet in unserer westlichen Kultur so wenig Beachtung wie der Schatten - wohl deshalb, weil er nicht materiell ist. Er ist die einzig existente immaterielle und dennoch sichtbare Form, ein Wunder der

Ästhetik und des Geistes zugleich. Wer meint, in ein paar Zeilen alles über ihn sagen zu können, wird eines Besseren belehrt, sobald er ihn aufmerksam studiert: wer in das dunkle Herz des Schattens blickt, erkennt seine unendliche Vielfalt.“

Wie freuen uns, dass wir mit unserer Spende, die aus dem Verkauf des Kalenders 2010 gespeist wurde, den Kindern eine Freude bereiten konnten, sozusagen von den Großeltern an die Enkel.

(ke)

Der SNU - Kalender 2012

Nikolausmarkt am 03. und 04.12. in der Saegmüller-Straße in Uttenreuth

Wie in jedem Jahr seit Gründung des SNU 2002 sind wir wieder mit einem Stand am Nikolausmarkt vertreten. Der Tradition folgend, präsentieren wir den Kalender „Uttenreuth 2012“. Der Erlös aus dem Verkauf kommt auch diesmal einer Jugendeinrichtung in Uttenreuth zu Gute.

Zusätzlich finden Sie Karten mit Motiven Uttenreuths.

